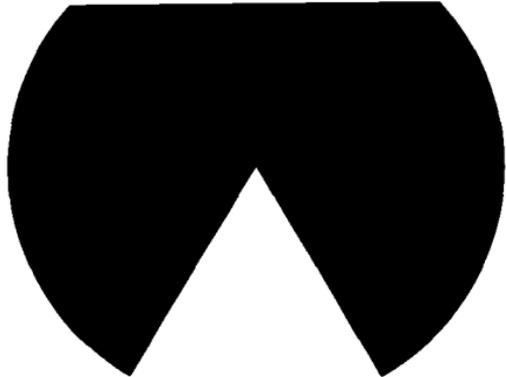


Siegfried Steininger  
Wolfgang Herburger



# DIE ZUKUNFT VORARL- BERGS

Perspektiven  
2050



HAYMONverlag

# Inhalt

Vorwort .....	9
<b>1 Vorarlbergs Wandel 1840, 1900, 1970, 2017 .....</b>	<b>13</b>
1.1 Bäuerliche Mangelwirtschaft mit Ständegesellschaft (um 1840) .....	17
1.2 Textilland mit Klassencharakter und Demokratisierungsansätzen (um 1900) .....	25
1.3 Industrieland mit Parteiendemokratie und Leistungsgesellschaft (um 1970) .....	30
1.4 Vorarlberg heute: Saturierte Wohlstandsgesellschaft am Scheideweg (2017) .....	37
1.5 Verwurzelte Zukunft: ‚DNA‘ der Veränderung .....	50
<b>2 Die Welt von morgen:   ein Blick in die Jahre 2030 bis 2050 .....</b>	<b>59</b>
2.1 Die Entwicklung der Welt bis 2030 .....	59
2.2 Zusätzliche Veränderungen bis 2050 .....	69
2.3 Warum die Zukunft Vorarlbergs nicht aus der Vergangenheit kommt .....	91
<b>3 Vorarlberg: Fragen, die sich   aus der Welt von morgen stellen .....</b>	<b>97</b>
3.1 Zur Einstimmung: Statements zu Vorarlbergs Zukunft .....	97
3.2 Werden die Jahre 2030 bis 2050 turbulenter, interessanter, lebenswerter? .....	106
3.3 Wovon will Vorarlberg 2030 bis 2050 leben? .....	114
3.4 Wie wird sich Vorarlbergs politische Ordnung ändern? .....	116
3.5 Wie weit ist Vorarlberg systemabhängig, welche Freiheitsgrade gibt es? .....	118
3.6 Welche Verwerfungen wird es 2030 bis 2050 geben? .....	120
<b>4 Kapital und Fähigkeiten Vorarlbergs   2030 bis 2050 .....</b>	<b>125</b>
4.1 Etablierte Standbeine: Absteiger, Überlebenskünstler, Aufsteiger .....	126
4.2 Neue Standbeine: Vorarlbergs Potentiale und Möglichkeiten 2030 bis 2050 .....	201

<b>5 Politische Ordnung: Neue Machtverteilung in Vorarlberg 2030 bis 2050</b> .....	217
5.1 Parteiendemokratie: Paralyse oder willensstarker Gestaltungsanspruch .....	219
5.2 Sozialpartnerschaft: Bürokratische Exzellenz oder vorwärts gerichtete Nützlichkeit .....	228
5.3 Zivilgesellschaftliche Organisationen: Alte Heilsbringer, neue Erleuchtete .....	241
<b>6 Systeme: ‚Automatismen‘ und Gestaltungs- freiheiten in Vorarlberg 2030 bis 2050</b> .....	267
6.1 Globale Systeme: Globaler Zwang oder eigene Handlungsfreiheit .....	272
6.2 Makrosysteme EU/Österreich: ‚Kraken‘ oder Leitern zur Weltelite .....	286
6.3 Systeme in Vorarlberg: Verkrustung oder dynamische Anpassung .....	316
6.4 Mikro-Systeme: Ignoranz oder engagierte Nutzung neuer Möglichkeiten .....	362
<b>7 Verwerfungen: Vorarlberg 2030 bis 2050 – eine Sicherheitsinsel oder mitten im Geschehen</b> .....	371
7.1 Inner- und zwischenstaatliche Konflikte: ‚Weit weg‘ oder ‚aktiv sein‘ .....	376
7.2 Technologische Verwerfungen: ‚Vogel-Strauß‘ oder überlegte Alternativen .....	381
7.3 Wirtschaftliche Verwerfungen: ‚Abwarten und Tee trinken‘ oder gegensteuern .....	385
7.4 Soziale Konflikte: Selber lösen lassen oder sich engagieren .....	392
7.5 Umweltkrisen: Risikoscheu oder lösungsorientiert ....	400
<b>8 Fokus Zukunft – 2030 bis 2050</b> .....	403
8.1 Wo spielt die Musik? Daheim, in Bregenz, Wien, Brüssel, Shenzhen, Bangalore ... ..	404
8.2 Vorarlberg – ohne und mit Spannkraft .....	410
8.3 Meilensteine. ....	416
8.4 Freude am Morgen .....	432
Literaturverzeichnis .....	437
Anmerkungen .....	455